

Faszination Wissenschaft

Miteinander arbeiten, voneinander lernen.
Interdisziplinäres Forschungsdesign für
Bachelorstudierende

- wissenschaftlich kreativ sein, sich mit anderen Disziplinen austauschen und „outside the box“ denken
- sich mit interdisziplinären Fragestellungen auseinandersetzen
- eigene Forschungsprojekte entwickeln und einen Forschungsantrag verfassen
- die deutsche und europäische Forschungslandschaft kennenlernen
- als BOK-Kurs, im Ergänzungsbereich oder als Wahlfach anrechenbar



University College Freiburg
„Faszination Wissenschaft“
Teje Engesser, M.A.
Bertoldstraße 17
D-79085 Freiburg

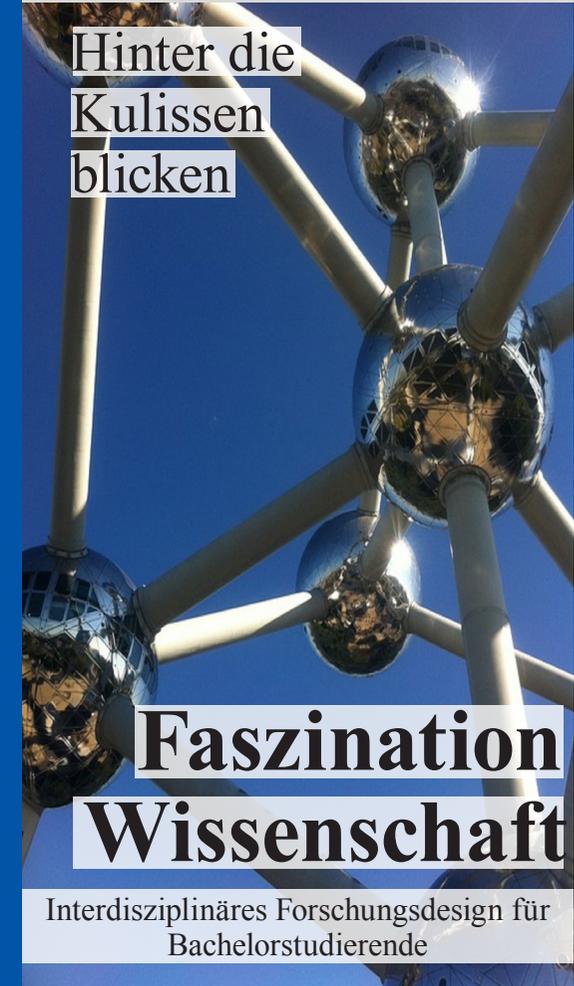
Tel. +49 761 203-67619
teje.engesser@ucf.uni-freiburg.de

<https://www.ucf.uni-freiburg.de/teaching-projects/faszination-wissenschaft>

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

 UNIVERSITY
COLLEGE
FREIBURG

Hinter die
Kulissen
blicken



**Faszination
Wissenschaft**

Interdisziplinäres Forschungsdesign für
Bachelorstudierende

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI
FREIBURG

Worum geht's?

In den Kursen von „Faszination Wissenschaft“ konzipiert ihr mit Studierenden anderer Fächer eigene interdisziplinäre Forschungsprojekte. Ziel ist es, einen Forschungsantrag zu Eurem Forschungsprojekt zu verfassen. Dabei könnt ihr anhand von interdisziplinären Kursthemen den Wissenschaftsbetrieb von innen kennenlernen, und bekommt Einblicke in die Forschungslandschaft.

Im Jahr 2012 hat die Universität Freiburg das University College Freiburg (UCF) als Labor für innovative Lehrkonzepte und interdisziplinäre Studienprogramme gegründet. Das Modul „Faszination Wissenschaft“ wird seit dem Sommersemester 2013 am University College Freiburg angeboten.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Das Projekt „Faszination Wissenschaft“ wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Wer kann teilnehmen?

- B.A.- und B. Sc.-Studierende aller Studienprogramme ab einschließlich dem 3. Fachsemester

Wie passt das in meine Prüfungsordnung?

- 6 ECTS-Punkte, 2 SWS
- Anrechenbar im BOK-Bereich beim ZfS
- Anrechenbar im Ergänzungsbereich bzw. als Wahlmodul

Anmeldung

- Als BOK-Kurs über das ZfS:
<http://www.zfs.uni-freiburg.de/belegung>
- Ansonsten per E-Mail an
teje.engesser@ucf.uni-freiburg.de

Weitere Fragen beantworten wir gerne per E-Mail, Telefon (+49 761 203-67619) oder persönlich!

Angebot im Sommersemester 2017

Was ist „Komplexität“?

Was bedeutet „Komplexität“ und wie finden wir zu komplexen Problemen wie Klimawandel, Migrationen, Biosysteme einen wissenschaftlichen Zugang? Es braucht eine neue *forma mentis*, eine neue Denkart, die ermöglicht, dass sich Disziplinen miteinander verbinden um eine globale Perspektive zu erreichen.

- Montags, 10 – 12 Uhr
- Erste Sitzung: 24.04.2017
- Dr. Fausto Fraioli (Husserl Archiv)



Migration - menschliches Grundphänomen aus interdisziplinärer Perspektive

Migration ist gegenwärtig ein zentrales Politikum in Europa. Die gesellschaftspolitische Bedeutung von Migration ist jedoch nicht neu. Als menschliches Grundphänomen spielt Migration in allen Kulturen und Epochen eine Rolle.

- Mittwochs, 14 – 16 Uhr
- Erste Sitzung: 26.04.2017
- Simone Kraiss, M.A. (Anthropologie, Universitätsklinikum)



Phänomenales Bewusstsein – zwischen Philosophie, Kognitions- und Neurowissenschaften

Das Schmecken einer Zitrone, das Fühlen eines Schmerzes oder das Hören einer Melodie sind Instanzen bewussten Erlebens und zentrale Aspekte menschlichen Daseins. Lässt sich bewusstes Erleben erklären und wie sieht eine solche Erklärung aus?

- Dienstags, 18 – 20 Uhr
- Erste Sitzung: 25.04.2017
- Maik Niemeck, M.A. (University College Freiburg)

